



BOSCH

Register your
new device on
MyBosch now and
get free benefits:
**[bosch-home.com/
welcome](https://bosch-home.com/welcome)**



Waschmaschine

WAU28S70

[de]

Gebrauchs- und Montagean-
leitung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	4	Verschmutzungsgrade	35
Allgemeine Hinweise	4	Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten	35
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Waschmittel und Pflegemittel	36
Einschränkung des Nutzerkreises	5	Waschmittelempfehlung	36
Sichere Installation	5	Waschmitteldosierung	37
Sicherer Gebrauch	8	Grundlegende Bedienung	37
Sichere Reinigung und Wartung	10	Gerät einschalten	37
Sachschäden vermeiden	12	Programm einstellen	38
Umweltschutz und Sparen	13	Programmeinstellungen anpassen	38
Verpackung entsorgen	13	Wäsche einlegen	38
Energie und Ressourcen sparen ...	13	Waschmittel und Pflegemittel einfüllen	39
Energiesparmodus	14	Programm starten	39
Aufstellen und Anschließen	14	Fertig in-Zeit vor Programmstart anpassen	39
Gerät auspacken	14	Wäsche einweichen	39
Lieferumfang	15	Wäsche nachlegen	40
Anforderungen an den Aufstellort	15	Programm abbrechen	40
Transportsicherungen entfernen	16	Programm bei Spülstopp fortsetzen	40
Gerät anschließen	18	Wäsche entnehmen	40
Gerät ausrichten	19	Gerät ausschalten	40
Kennenlernen	20	Kindersicherung	41
Gerät	20	Kindersicherung aktivieren	41
Waschmittelschublade	21	Kindersicherung deaktivieren	41
Bedienelemente	21	Intelligentes Dosiersystem	41
Display	22	Dosierbehälter befüllen	41
Tasten	25	Basisdosiermenge	42
Programme	27	Grundeinstellungen	43
Zubehör	33	Übersicht der Grundeinstellungen	43
Vor dem ersten Gebrauch	33	Grundeinstellungen ändern	43
Leerwaschgang starten	33	Reinigen und Pflegen	44
Wäsche	34	Tipps zur Gerätepflege	44
Wäsche vorbereiten	34	Trommel reinigen	44
Wäsche sortieren	35	Waschmittelschublade reinigen	44

Entkalken	46
Laugenpumpe reinigen	46
Wasserablaufschlauch am Si- phon reinigen	48
Siebe im Wasserzulauf reinigen.....	49

Störungen beheben 52

Fehlercode / Fehleranzeige / Signal.....	52
Funktionsstörungen.....	54
Geräusche	58
Ergebnisproblem	58
Undichtigkeit.....	60
Gerüche.....	61
Notentriegelung	62

**Transportieren, Lagern und
Entsorgen 62**

Gerät demontieren	62
Transportsicherungen einsetzen	62
Gerät erneut in Betrieb nehmen.....	63
Altgerät entsorgen	63

Kundendienst 64

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	64
--	----

Verbrauchswerte 65

Technische Daten 65

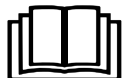


Sicherheit

Beachten Sie die Informationen zum Thema Sicherheit, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Allgemeine Hinweise

Hier finden Sie allgemeine Informationen zu dieser Anleitung.



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig. Nur dann können Sie das Gerät sicher und effizient verwenden.
- Diese Anleitung richtet sich an den Monteur und den Benutzer des Geräts.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise und die Warnhinweise.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Prüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken. Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Um das Gerät sicher und richtig zu verwenden, beachten Sie die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- gemäß dieser Aufstell- und Gebrauchsanleitung.
- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von maximal 4000 m über dem Meeresspiegel.

Einschränkung des Nutzerkreises

Vermeiden Sie Risiken für Kinder und gefährdete Personen. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

Sichere Installation

Wenn Sie das Gerät installieren, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.
 - ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
 - ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
 - ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
 - ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
 - ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
 - ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.

- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzan-
schlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Eine beschädigte Isolierung der Netzananschlussleitung ist ge-
fährlich.
 - ▶ Nie die Netzananschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder
Wärmequellen in Kontakt bringen.
 - ▶ Nie die Netzananschlussleitung mit scharfen Spitzen oder
Kanten in Kontakt bringen.
 - ▶ Nie die Netzananschlussleitung knicken, quetschen oder ver-
ändern.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzananschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Wenn die Netzananschlussleitung zu kurz ist, den Kunden-
dienst kontaktieren.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter verwenden.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

- Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen
führen.
 - ▶ Das Gerät nicht alleine anheben.
- Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-
Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfal-
len.
 - ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des
Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine
andere Aufstellmethode ist unzulässig.
 - ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen,
wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbin-
dungssatz anbietet.
 - ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unter-
schiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule
aufstellen.

- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

VORSICHT – Verletzungsgefahr!

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.
 - ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
 - ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.
- Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlüssen besteht Stolpergefahr.
 - ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.
 - ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

Sicherer Gebrauch

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät verwenden.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

- Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
 - ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
 - ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 - ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
 - ▶ "Den Kundendienst rufen." → *Seite 64*
 - ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
 - ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
 - ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
 - ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

⚠️ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠️ WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

⚠️ WARNUNG – Explosionsgefahr!

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠️ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

- Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.
 - ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.
- Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.
 - ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
 - ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.
- Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.
 - ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠️ VORSICHT – Verbrennungsgefahr!

Das Glas der Gerätetür wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Gerätetür berühren.
- ▶ Kinder von der heißen Gerätetür fernhalten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sichere Reinigung und Wartung

Wenn Sie das Gerät reinigen und warten, beachten Sie die Sicherheitshinweise.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
 - ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
 - ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
 - ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.
 - ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

 WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

 WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Sachschäden vermeiden

Beachten Sie diese Hinweise, um Sachschäden und Geräteschäden zu vermeiden.

ACHTUNG!

- Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
 - ▶ Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.
- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.
 - ▶ Die "maximale Beladungsmenge" → Seite 27 für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.
- Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
 - ▶ Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
 - ▶ Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.
- Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.
 - ▶ Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
 - ▶ Den Wasserzulaufschlauch möglichst direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerung, Ventil oder Ähnliches an den Wasserhahn anschließen.
 - ▶ Darauf achten, dass das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbaut und keiner äußeren Krafteinwirkung ausgesetzt ist.
- ▶ Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.
- ▶ Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.
- Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.
 - ▶ Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
 - ▶ Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
 - ▶ Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.
- Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.
 - ▶ Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
 - ▶ Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
 - ▶ Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.
- Das Betreiben des Geräts mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden führen.
 - ▶ Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

- Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.
 - ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
 - ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
 - ▶ Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
 - ▶ Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

Umweltschutz und Sparen

Schonen Sie die Umwelt, indem Sie Ihr Gerät ressourcenschonend gebrauchen und wiederverwendbare Materialien richtig entsorgen.

Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile trennt nach Sorten entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die "maximale Beladungsmenge" → *Seite 27* ausnutzen.

- + Der Energieverbrauch und Wasserverbrauch ist am effizientesten.

Sparsame Programmeinstellung verwenden.

- + Wenn Sie die Programmeinstellungen für ein Programm anpassen, zeigt das Display den zu erwartenden Verbrauch.

Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche "dosieren" → *Seite 37*.

- + Für leichte bis normale Verschmutzung ist eine geringere Menge Waschmittel ausreichend. Beachten Sie die Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers.

Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.

- + Bei niedrigeren Temperaturen verbraucht das Gerät weniger Energie. Für leichte bis normale Verschmutzung sind auch geringere Temperaturen als auf dem Pflegeetikett angegeben ausreichend.

Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.

- + Trockenere Wäsche verkürzt die Programmdauer beim Trocknen und senkt den Energieverbrauch. Mit höherer Schleuderdrehzahl sinkt die Restfeuchte in der Wäsche und die Lautstärke des Schleudergeräuschs steigt.

Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

- + Das Waschen mit Vorwäsche verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch und Wasserverbrauch.

Das Gerät verfügt über eine Mengenautomatik.

- + Die Mengenautomatik passt den Wasserverbrauch und die Programmdauer optimal an die Textilarart und die Beladungsmenge an.

Das Gerät verfügt über einen Aquasensor.

- + Der Aquasensor prüft während des Spülens den Trübungsgrad des Spülwassers und passt Dauer und Anzahl der Spülgänge entsprechend an.

Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und **Start/Nachlegen** blinkt.

Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z. B. die Tür öffnen oder schließen.

Aufstellen und Anschließen

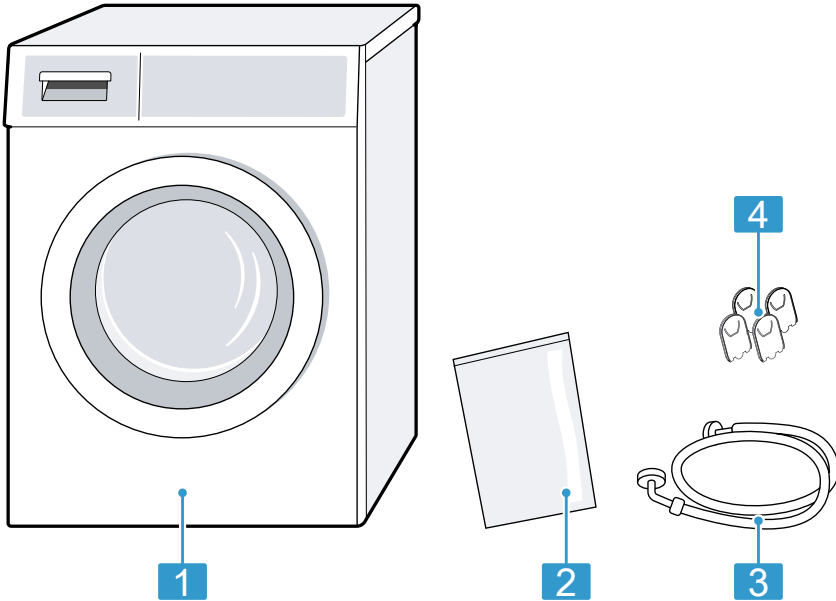
Wo und wie Sie Ihr Gerät am besten aufstellen, erfahren Sie hier. Außerdem erfahren Sie, wie Sie das Gerät an die Wasserversorgung und das Stromnetz anschließen.

Gerät auspacken

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. **ACHTUNG!** In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.
 - Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.
Die Tür öffnen und das Zubehör aus der Trommel nehmen.

Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



1	Waschmaschine
2	Begleitunterlagen
3	Wasserzulaufschlauch
4	Abdeckkappen

Anforderungen an den Aufstellort

Das Gerät kann beim Schleudern wandern. Beachten Sie die Hinweise zum Aufstellort.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

⚠️ WARNUNG Stromschlaggefahr!

Das Gerät enthält spannungsführenden Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

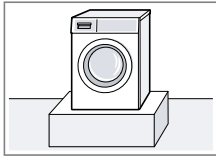
⚠️ WARNUNG Verletzungsgefahr!

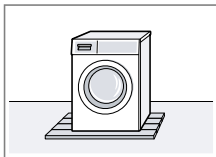
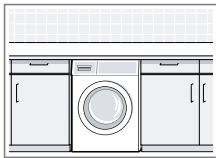
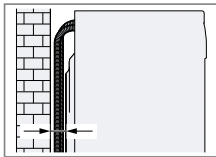
Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den "Haltelaschen" → Seite 33 des Herstellers befestigen.

ACHTUNG!

- Wenn das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufgestellt wird, kann gefrorenes Restwasser das Gerät beschädigen und gefrorene Schläuche können reißen oder platzen.
 - Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.
- Das Gerät wurde vor dem Verlassen des Werks einem Funktionstest unterzogen und kann Restwasser enthalten. Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann dieses Restwasser auslaufen.
 - Das Gerät vorsichtig neigen.

Aufstellort	Anforderungen
Auf einem Sockel 	Das Gerät mit "Haltelaschen" → Seite 33 befestigen.

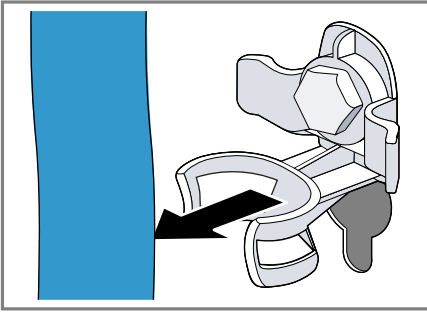
Aufstellort	Anforderungen
Auf einer Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist. Die Stärke der Holzplatte sollte mindestens 30 mm betragen.
In einer Küchenzeile 	■ Es ist eine Nischenbreite von 60 cm erforderlich. ■ Das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist.
An einer Wand 	Keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

Transportsicherungen entfernen

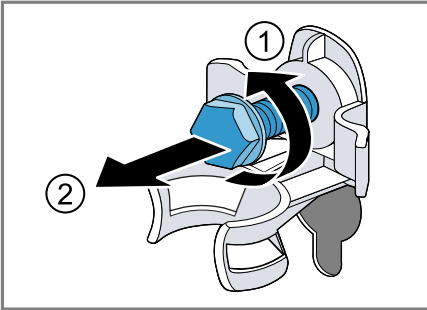
Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

Hinweise

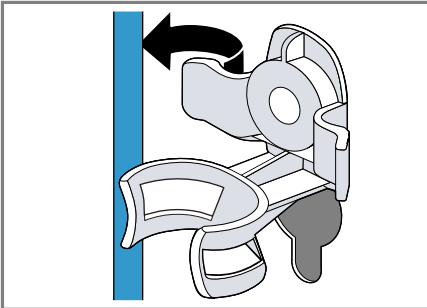
- Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
 - Bewahren Sie die Transportsicherungen, die Schrauben und die Hülzen für einen späteren "Transport" → Seite 62 auf.
1. Die Schläuche aus den Halterungen ziehen.



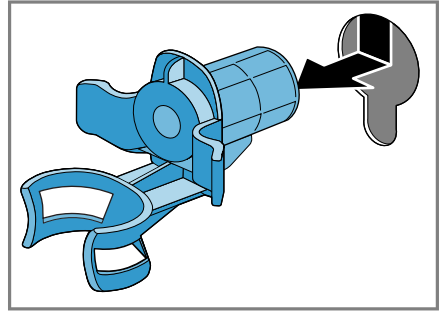
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 lösen ① und entfernen ②.



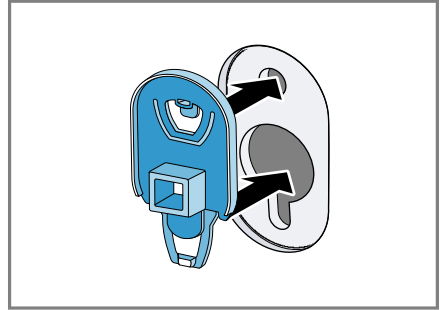
3. Die Netzanschlussleitung aus der Halterung ziehen.



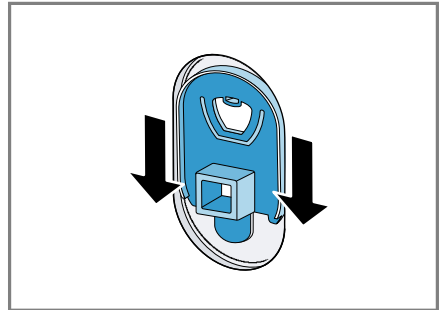
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen runter drücken.



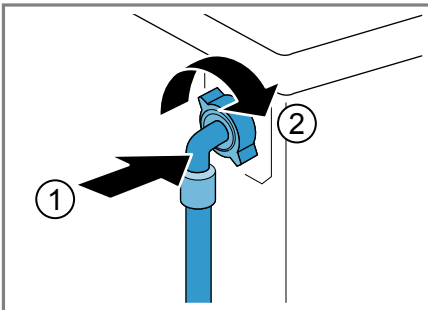
Gerät anschließen

Schließen Sie Ihr Gerät an das Stromnetz, den Wasserzulauf und den Wasserablauf an.

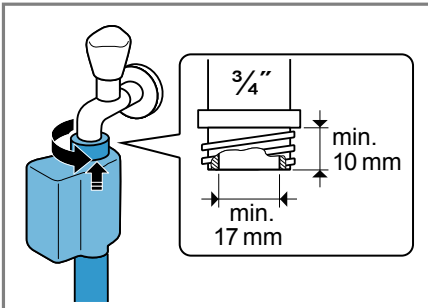
Wasserzulaufschlauch anschließen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Gerät anschließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



3. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

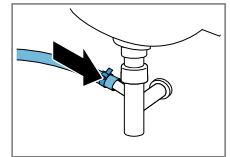
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

ACHTUNG!

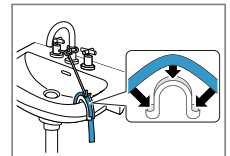
Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

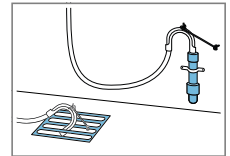
Ablauf in einen Siphon.
Die Anschlussstelle mit einer Schlauchschelle (24-40 mm) sichern.



Ablauf in ein Waschbecken.
Den Wasserablaufschlauch mit einem "Krümmer" → Seite 33 fixieren und sichern.



Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder in einen Gully.
Den Wasserablaufschlauch mit einem "Krümmer" → Seite 33 fixieren und sichern.



Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Den Netzstecker der Netzan-
schlussleitung des Geräts in eine
Steckdose in der Nähe des Geräts
stecken.

Die Anschlussdaten des Geräts fin-
den Sie in den "Technischen Da-
ten" → Seite 65.

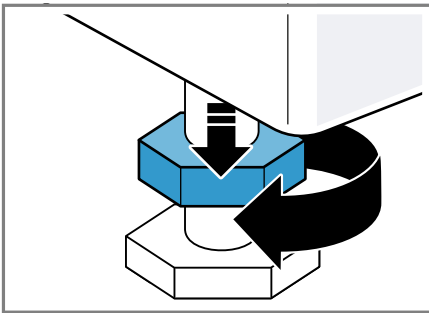
2. Den Netzstecker auf festen Sitz
prüfen.

Gerät ausrichten

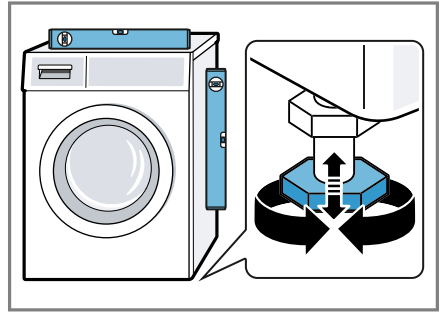
Um Geräusche und Vibrationen zu
reduzieren und ein Wandern des Ge-
räts zu vermeiden, richten Sie das
Gerät richtig aus.

Hinweis: Beachten Sie die Informa-
tionen zum Thema "Sicherheit"
→ Seite 4 und "Sachschäden vermei-
den" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher
gebrauchen zu können.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeiger-
sinn mit einem Schraubenschlüs-
sel SW17 lösen.

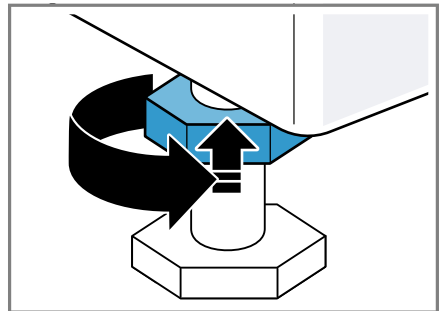


2. Um das Gerät auszurichten, die
Gerätefüße drehen. Die Ausrich-
tung mit einer Wasserwaage prü-
fen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf
dem Boden stehen.

3. Die Kontermuttern mit einem
Schraubenschlüssel SW17 hand-
fest gegen das Gehäuse festzie-
hen.



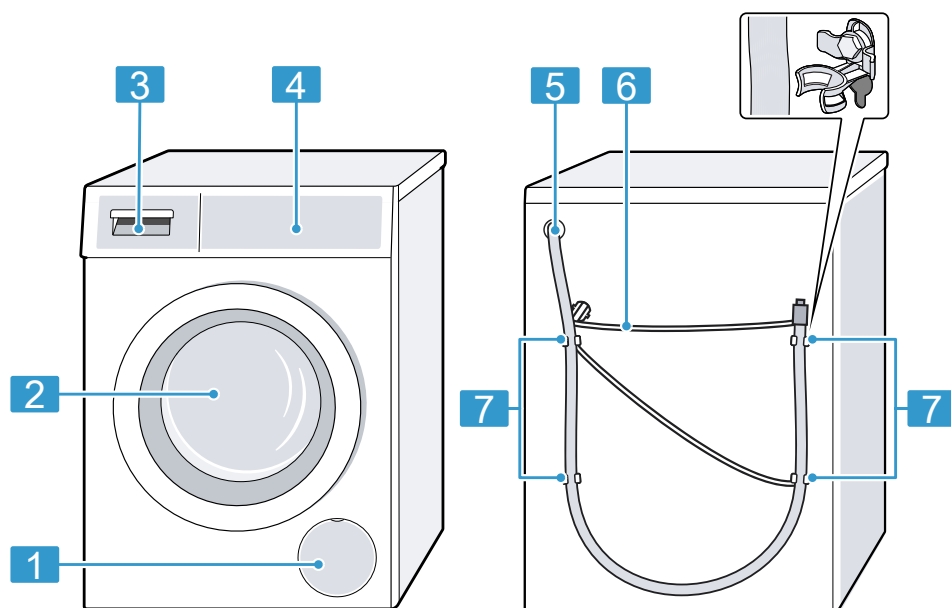
Den Gerätefuß dabei festhalten
und nicht in der Höhe verstellen.

Kennenlernen

Lernen Sie die Bestandteile Ihres Geräts kennen.

Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



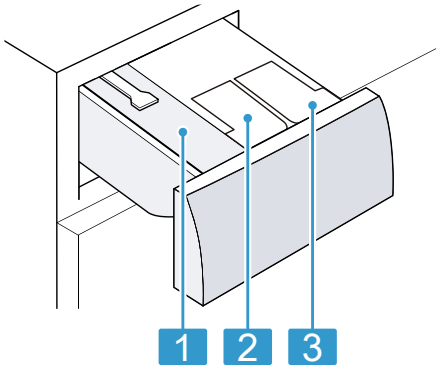
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	"Wartungsklappe der Laugenpumpe" → Seite 46
2	Tür
3	"Waschmittelschublade" → Seite 21
4	"Bedienelemente" → Seite 21
5	"Wasserablaufschauch" → Seite 18
6	"Netzanschlussleitung" → Seite 18

7	"Transportsicherungen" → Seite 16
---	-----------------------------------

Waschmittelschublade

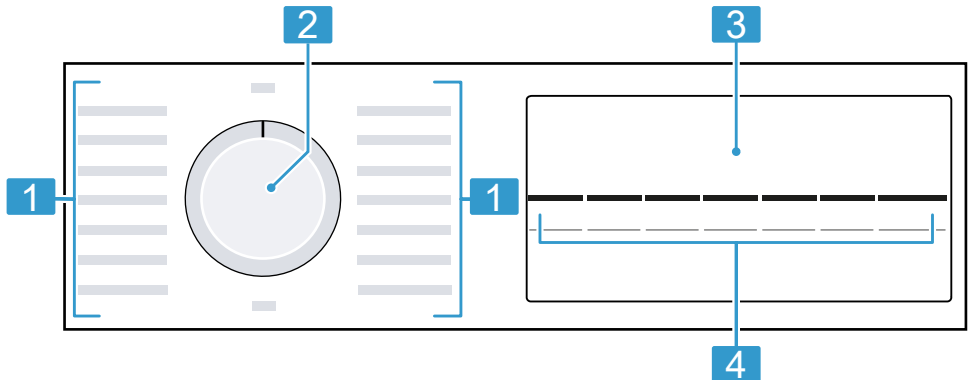
Hier finden Sie eine Übersicht über den Aufbau der Waschmittelschublade.



- | | |
|----------|-----------------------------------|
| 1 | Kammer für manuelle Dosierung |
| 2 | ⊗: Dosierbehälter für Weichspüler |
| 3 | △: Dosierbehälter für Waschmittel |

Bedienelemente

Über die Bedienelemente stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



1 "Programme" → Seite 27

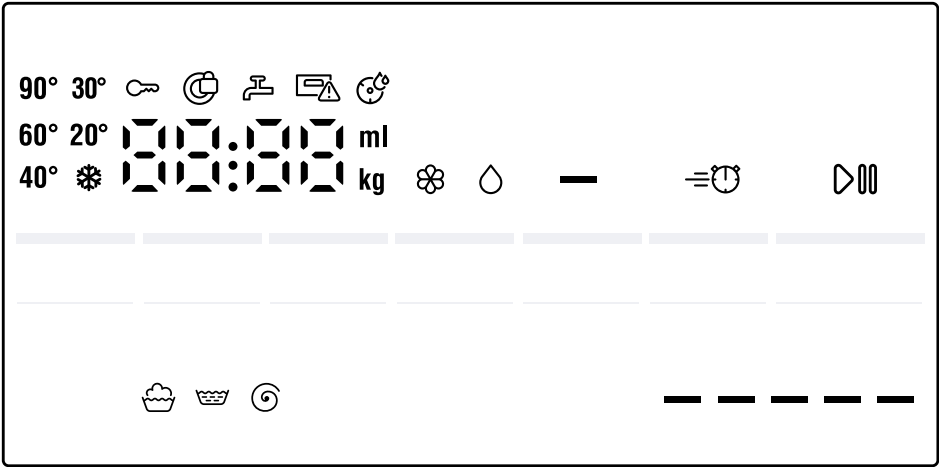
2 "Programmwähler" → Seite 37

3 "Display" → Seite 22

4 "Tasten" → Seite 25

Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.



Anzeige	Benennung	Beschreibung
0:40 ¹	Programmdauer / Restzeit des Programms	Ungefähre voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms.
9 kg ¹	Beladungsempfehlung	Maximale Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
-- --- 1400	Schleuderdrehzahl	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → "Tasten", Seite 25 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen -- -: Spülstopp, ohne Abpumpen
* - 90	Temperatur	Eingestellte Temperatur in °C. → "Tasten", Seite 25 * (kalt)
▶	Start / Pause	Starten, Abbrechen oder Pausieren ■ leuchtet: Das Programm läuft und kann abgebrochen oder pausiert werden. ■ blinkt: Das Programm kann gestartet oder fortgesetzt werden.
☁	Waschen	Programmstatus
🚰	Spülen	Programmstatus
🌀	Schleudern	Programmstatus

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
-- --	Spülstopp	Programmstatus
End	Programmende	Programmstatus
	Kindersicherung	■ leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiviert. ■ blinkt: Die Kindersicherung ist aktiviert und der Programmwähler wurde verstellt. → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 41
—	Vorwäsche	Die Vorwäsche ist aktiviert. → "Tasten", Seite 26
	SpeedPerfect	Waschen mit verkürzter Zeit aktiviert. → "Tasten", Seite 25
— — — — ¹	Energieverbrauch 	Energieverbrauch für das eingestellte Programm. ■ — : niedriger Energieverbrauch ■ — — — — : hoher Energieverbrauch
	Erinnerung Trommelreinigung	blinkt: Trommel verschmutzt. Führen Sie das Programm Trommel reinigen zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → "Trommel reinigen", Seite 44
	Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 41  (Flüssigwaschmittel)
	Dosierbehälter für Weichspüler.	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 41  (Weichspüler)
50 ml ¹	Basisdosiermenge	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → "Basisdosiermenge", Seite 42
:	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitungen. Das Programm pausiert. → "Fehlercode / Fehleranzeige / Signal", Seite 52 Hinweis: Das Programm wird fortgeführt, wenn die Spannung wieder zulässig ist.

¹ Beispiel

Anzeige	Benennung	Beschreibung
•	Spannungskontrollsystem	blinkt: Das Programm wurde aufgrund von unzulässigen Spannungsunterschreitungen pausiert. Die Spannung ist wieder zulässig und das Programm wird fortgeführt. → "Fehlercode / Fehleranzeige / Signal", Seite 52 Hinweis: Die Programmdauer verlängert sich.
	Tür	■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen. ■ aus: Die Tür ist entriegelt und kann geöffnet werden.
	Wasserhahn	■ Kein Wasserdruck. → "Fehlercode / Fehleranzeige / Signal", Seite 52 ■ Der Wasserdruck ist zu gering.
	Waschmittelschublade	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. → "Fehlercode / Fehleranzeige / Signal", Seite 52
E:60 / -2B ¹	Fehler	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal. → "Fehlercode / Fehleranzeige / Signal", Seite 52
¹ Beispiel		

Tasten

Hier finden Sie eine Übersicht zu den Tasten und deren Einstellmöglichkeiten. Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm. Die Auswahlmöglichkeiten für jedes Programm sehen Sie in der Übersicht für

→ "Programme", Seite 27.

Taste	Auswahl	Beschreibung
Start/Nachlegen	■ starten ■ abbrechen ■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren.
SpeedPerfect	■ aktivieren ■ deaktivieren	Waschen mit verkürzter Zeit aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebn wird dadurch nicht beeinträchtigt.
i-DOS 	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler  oder Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. → "Intelligentes Dosiersystem", Seite 41
Fertig in	1 - 24 Stunden	Das Programmende festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Hinweis: Nutzen Sie die Taste um die Basisdosiermenge einzustellen.
Temp. °C	 - 90 °C	Die Temperatur in °C anpassen.
Schleudern	-- --- 1400	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder -- -- (Spülstopp) aktivieren. Mit der Auswahl -- -- wird das Wasser am Ende des Waschgangs nicht abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt im Spülwasser liegen. Hinweis: Nutzen Sie die Taste um die Basisdosiermenge einzustellen.

Taste	Auswahl	Beschreibung
 3 Sek.	■ aktivieren ■ deaktivieren	Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren. Die Blende gegen ein versehentliches Bedienen sichern. Wurde die Kindersicherung aktiviert und das Gerät ausgeschaltet, bleibt die Kindersicherung aktiviert. → "<i>Kindersicherung</i>", Seite 41
Vorwäsche	■ aktivieren ■ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.

Programme

Hier finden Sie eine Übersicht der Programme. Sie erhalten Informationen zu der Beladung und zu den einstellbaren Programmmöglichkeiten.

Tipp: Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ "Pflegekennzeichen auf den *Pflegeetiketten*", Seite 35

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)	max. Temperatur (°C) ¹	max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	SpeedPerfect	Schleudern - - - (Spülstopp)	Vorwäsche	i-DOS  	i-DOS  
Baumwolle	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie SpeedPerfect aktivieren. Ist SpeedPerfect aktiviert, reduziert sich die maximale Beladungsmenge auf 5 kg.	9	90	1400	●	●	●	●	●
Baumwolle bunt	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Energiesparendes Programm. Hinweis: Um Energie zu sparen, kann die tatsächliche Waschtemperatur von der eingestellten Waschtemperatur abweichen. Die Waschwirkung entspricht den gesetzlichen Vorgaben.	9	90	1400	-	●	●	●	●

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)	max. Temperatur (°C) ¹	max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	SpeedPerfect	Schleudern - - - (Spülstopp)	Vorwäsche	i-DOS  	i-DOS  
Eco 40-60	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Mischgewebe waschen. Geeignet für normal verschmutzte Textilien. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol  mit 40 °C oder  mit 60 °C waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Um eine optimale Energieeffizienz zu erreichen, wurde die optimale Wassertemperatur für dieses Programm hinterlegt. Die Wassertemperatur ist aktiviert und kann nicht geändert werden.	9	-	1400	-	●	●	●	●
Pflegeleicht	Textilien aus Synthetik und Mischgewebe waschen.	4	60	1200	●	●	●	●	●
Schnell/Mix	Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.	4	60	1400	●	●	●	●	●
Fein/Seide	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz.	2	40	800	-	●	●	●	●

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)	max. Temperatur (°C) ¹	max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	SpeedPerfect	Schleudern - - - (Spülstopp)	Vorwäsche	i-DOS  	i-DOS  
 Wolle	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle.	2	40	800	-	●	-	●	
Spülen	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen.	-	-	1400	-	●	-	-	-
Schleudern/Abpumpen	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschleudert.	-	-	1400	-	-	-	-	-
Automatik	Empfindliche Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Schonende Wäschebehandlung. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst.	3,5	30	1000	-	●	-	●	●
Pflegeleicht Plus	Dunkle und farbindensive Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, z. B. Jeans waschen. Waschen Sie die Wäsche mit der Innenseite nach außen.	4	40	1200	●	●	●	●	●

¹ Programmeinstellung

Programm	Beschreibung	
i-DOS  		
i-DOS  		
Vorwäsche		
Schleudern - - - - (Spülstopp)		
SpeedPerfect		
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹		1200
max. Temperatur (°C) ¹		-
max. Beladung (kg)		-
	Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel.	
Trommel reinigen	Reinigen und Pflegen der Trommel. Verwenden Sie das Programm in folgenden Fällen: ■ vor dem ersten Gebrauch ■ bei häufigem Waschen mit einer Waschtemperatur von 40 °C und niedriger ■ nach längerer Abwesenheit Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel oder bleichehaltiges Waschmittel. Um Schaumbildung zu vermeiden, halbieren Sie die Waschmittelmenge. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Verwenden Sie keine Woll-, Fein- oder Flüssigwaschmittel. Hinweis: Wenn Sie längere Zeit kein Programm mit 60 °C oder höheren Temperaturen benutzt haben, blinkt die Anzeige für die Trommelreinigung zur Erinnerung.	
¹ Programmeinstellung		

Programm	Beschreibung	i-DOS  	i-DOS  	Vorwäsche	Schleudern - - - - (Spülstopp)	SpeedPerfect	max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	max. Temperatur (°C) ¹	max. Beladung (kg)
Hemden/Blusen	Bügelfreie Oberhemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik und Mischgewebe waschen. Tipp: Um Knitter in der Wäsche zu vermeiden, aktivieren Sie . Die Wäsche wird nur kurz angeschleudert und kann tropfnass entnommen werden. Hängen Sie die Hemden und Blusen tropfnass auf, damit sie sich aushängen. Waschen Sie Hemden und Blusen aus Seide oder empfindlichen Materialien im Programm Fein/Seide.	●	●	●	●	-	800	60	2
Sportswear	Sporttextilien und Freizeittextilien aus Synthetik, Microfaser und Fleece waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Sporttextilien. Verwenden Sie keinen Weichspüler. Tipp: Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche im Programm Pflegeleicht.	-	●	●	●	-	800	40	2
Extra Kurz 15'/ 30'	Textilien aus Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten.	●	●	-	●	●	1200	40	4
¹ Programmeinstellung									

Programm	Beschreibung
i-DOS 	
i-DOS 	
Vorwäsche	
Schleudern - - - (Spülstopp)	
SpeedPerfect	
max. Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	
max. Temperatur (°C) ¹	
max. Beladung (kg)	
	Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie SpeedPerfect. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2 kg.
	¹ Programmeinstellung

Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Hier erhalten Sie einen Überblick über das Zubehör Ihres Geräts und dessen Verwendung.

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Haltetaschen	Standicherheit des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmern	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300

Vor dem ersten Gebrauch

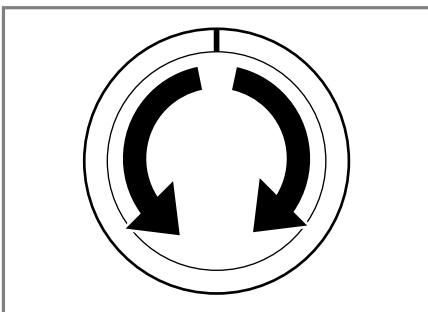
Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

Leerwaschgang starten

Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

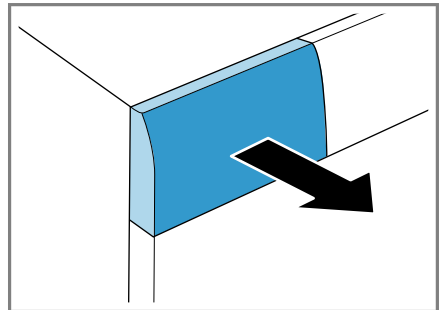
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Den Programmwähler auf **Trommel reinigen** stellen.

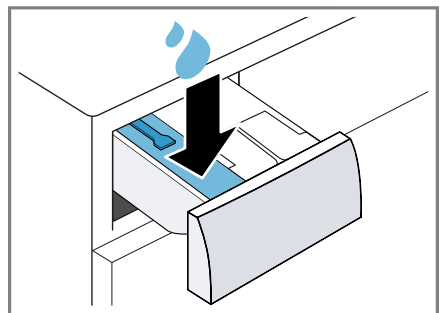


2. Die Tür schließen.

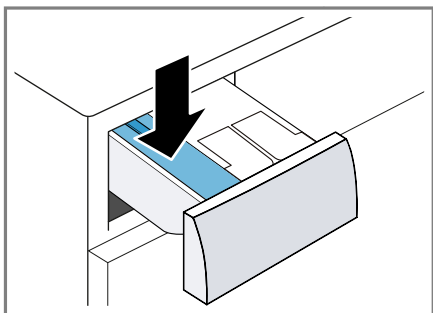
3. Die Waschmittelschublade herausziehen.



4. Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.

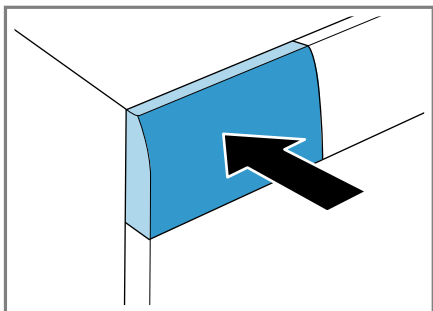


5. Das Pulvervollwaschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Verwenden Sie kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel.

6. Die Waschmittelschublade einschieben.



7. Um das Programm zu starten, auf **Start/Nachlegen** drücken.
 - ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.
8. Den ersten Waschgang starten oder den Programmwähler auf **Aus** stellen, um das Gerät auszuschalten.
→ "Grundlegende Bedienung", Seite 37

Wäsche

Sie können in Ihrem Gerät alle Textilien, die vom Hersteller auf dem Pflegeetikett als waschmaschinene geeignet gekennzeichnet sind, und Textilien aus handwaschbarer Wolle waschen.

Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.
- Um Ihr Gerät und die Wäsche zu schonen, bereiten Sie die Wäsche vor.
 - alle Taschen entleeren
 - Sand aus allen Umschlägen und Taschen ausbürsten
 - Bettbezüge und Kissenbezüge schließen
 - alle Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen, schließen
 - Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden oder ein Wäschenetz verwenden
 - Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen oder ein Wäschenetz verwenden
 - für kleine Wäschestücke, z. B. Kindersocken, ein Wäschenetz verwenden
 - Wäsche auseinander falten und auflockern
 - große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
 - frische Flecken mit Seifenlauge abtupfen (nicht reiben)

- einige hartnäckige, eingetrocknete Flecken lassen sich durch mehrmaliges Waschen entfernen

Wäsche sortieren

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → *Seite 4* und "Sachschäden vermeiden" → *Seite 12*, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

- ▶ Um das Waschergebnis zu verbessern und Verfärbungen zu vermeiden, sortieren Sie die Wäsche vor dem Waschen nach folgenden Kriterien.
 - Gewebeart und Faserart
 - weiße Wäsche
 - farbige Wäsche
 - Waschen Sie neue farbige Wäsche das erste Mal getrennt von anderer Wäsche.
 - "Verschmutzung" → *Seite 35*
 - "Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten" → *Seite 35*

Verschmutzungsgrade

Verschmutzungsgrad	Verschmutzung	Beispiele
leicht	■ keine Verschmutzungen oder Flecken sind sichtbar ■ Wäsche hat Gerüche angenommen	leichte Sommerbekleidung oder Sportkleidung, die wenige Stunden getragen wurde
normal	Verschmutzungen oder leichte Flecken sind sichtbar	■ T-Shirts, Hemden oder Blusen sind durchgeschwitzt oder wurden mehrfach getragen ■ Handtücher oder Bettwäsche, die bis zu einer Woche benutzt wurden
stark	Verschmutzungen oder Flecken sind deutlich sichtbar	Geschirrhandtücher, Babywäsche oder Berufsbekleidung

Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Die Symbole verweisen auf das empfohlene Programm und die Zahlen in den Symbolen auf die maximal empfohlene Waschtemperatur.

Symbol	Waschprozess	Empfohlenes Programm
	normal	Baumwolle
	schonend	Pflegeleicht
	besonders schonend	Fein / Seide für Handwäsche
	Handwäsche	Wolle
	nicht in der Waschmaschine waschbar	–

Tipp: Auf www.ginetex.ch finden Sie weitere Informationen zu Pflegesymbolen.

Waschmittel und Pflegemittel

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Waschmitteln und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche. Sie können alle Waschmittel und Pflegemittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Waschmittelempfehlung

Die Informationen helfen Ihnen, das richtige Waschmittel für die Textilien auszuwählen.

Waschmittel	Textilien	Programm	Temperatur
Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern	kochfeste weiße Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 90 °C
Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller	bunte Textilien aus Leinen oder Baumwolle	Baumwolle	von kalt bis 60 °C
Buntwaschmittel / Feinwaschmittel ohne optische Aufheller	bunte Textilien aus pflegeleichten Fasern oder Synthetik	Pflegeleicht	von kalt bis 60 °C
Feinwaschmittel	empfindliche feine Textilien aus Seide oder Viskose	Fein / Seide	von kalt bis 40 °C
Wollwaschmittel	Wolle	Wolle	von kalt bis 40 °C

Tipp: Auf www.cleanright.eu finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Waschmittel, Pflegemittel und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

Hinweise

- bei Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel, z. B. Flüssigbleiche, verwenden
- Färbemittel sparsam verwenden, Salz kann Edelstahl angreifen
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden

Waschmitteldosierung

Mit der richtigen Waschmitteldosierung erzielen Sie ein optimales Waschergebnis und können Ressourcen sparen.

Die Dosierung des Waschmittels richtet sich nach:

- Wäschemenge

- Verschmutzungsgrad
- Wasserhärte

Die Wasserhärte können Sie beim örtlichen Wasserwerk erfragen oder mit einem Wasserhärte tester selbst bestimmen.

Wasserhärte

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte in °dH
weich (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
mittel (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Beispiel für eine Herstellerangabe für Waschmittel

Diese Beispielangaben beziehen sich auf eine Standardbeladung von 4 - 5 kg.

Verschmutzung	leicht	normal	stark
Wasserhärte: weich / mittel	40 ml	55 ml	80 ml
Wasserhärte: hart / sehr hart	55 ml	80 ml	105 ml

Die Dosiermengen finden Sie auf der Verpackung des Herstellers.

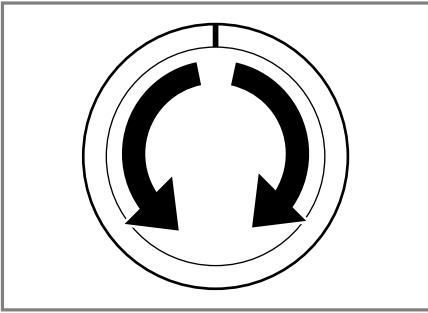
- Wenn Sie manuell dosieren, passen Sie die Dosiermenge der tatsächlichen Beladungsmenge an.
- Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, passen Sie die Dosiermenge nicht an die tatsächliche Beladungsmenge an. Die Menge an Waschmittel und Weichspüler wird automatisch über die "Basisdosiermenge" → *Seite 42* und die erkannte Wäschemenge berechnet. Die eingestellte Basisdosiermenge muss immer der Dosiermenge für eine Beladung von 4,5 kg entsprechen.

Grundlegende Bedienung

Hier erfahren Sie das Wesentliche zur Bedienung Ihres Geräts.

Gerät einschalten

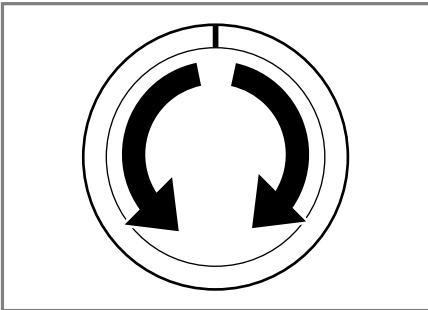
- Den Programmwähler auf ein Programm stellen.



- ✓ Das Gerät führt einen hörbaren Funktionstest in der Waschmittelschublade durch.
→ "Geräusche", Seite 58

Programm einstellen

1. Den Programmwähler auf das gewünschte "Programm" → Seite 27 stellen.



2. Bei Bedarf, "Programmeinstellungen anpassen" → Seite 38.

Programmeinstellungen anpassen

Abhängig vom Programm und Programmfortschritt können Sie die Einstellungen anpassen oder aktivieren und deaktivieren.

Hinweis: Übersicht aller Programmeinstellungen:
→ "Tasten", Seite 25

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt.

- Die Programmeinstellungen anpassen.

Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren wird die Einstellung gespeichert.

Wäsche einlegen

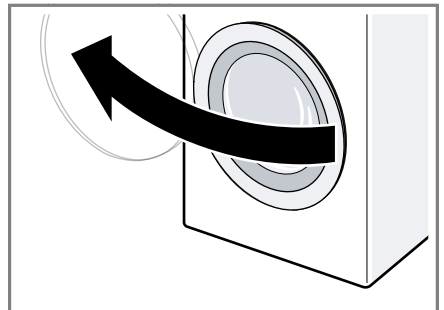
Hinweise

- Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.
- Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung des "Programms" → Seite 27.

Voraussetzung: Die Wäsche vorbereiten und sortieren.

→ "Wäsche", Seite 34

1. Die Tür öffnen.



2. Sicherstellen, dass die Trommel leer ist.
3. Die Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.

4. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

Die Tür schließen.

Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

Bei Programmen, in denen die intelligente Dosierung nicht möglich oder gewünscht ist, können Sie Waschmittel über die Kammer für manuelle Dosierung zugeben.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Tipp: Zusätzlich zur intelligenten Dosierung können Sie in die Kammer für manuelle Dosierung auch weitere Pflegemittel für Wäsche wie z. B. Fleckensalz, Stärke oder Bleiche zugeben. Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu verhindern.

Voraussetzung: Informieren Sie sich über die optimale Dosierung für "Waschmittel und Pflegemittel." → Seite 36

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel einfüllen.
→ "Waschmittelschublade", Seite 21
3. Bei Bedarf das Pflegemittel einfüllen.
4. Die Waschmittelschublade einschieben.

Programm starten

Hinweis: Wenn Sie die Zeit bis zum Programmende ändern möchten, stellen Sie erst die Fertig in-Zeit ein.

- Auf **Start/Nachlegen** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Im Display werden entweder Programmdauer oder die Fertig in-Zeit angezeigt.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

Fertig in-Zeit vor Programmstart anpassen

Sie können die eingestellte Fertig in-Zeit vor Programmstart erneut anpassen.

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
2. Auf **Fertig in** drücken, bis das Display die gewünschte Fertig-in Zeit zeigt.
3. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Wäsche einweichen

Sie können die Wäsche vor dem Waschen im Gerät einweichen, indem Sie das Programm pausieren.

Hinweis: Es ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Die Waschlauge wird anschließend zum Waschen verwendet.

1. Das Programm starten.
2. Um das Programm zu pausieren, nach ca. 10 Minuten auf **Start/Nachlegen** drücken.
3. Um das Programm fortzusetzen, nach der gewünschten Einweichzeit auf **Start/Nachlegen** drücken.

Wäsche nachlegen

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
Das Gerät pausiert und prüft, ob Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen können. Beachten Sie den Programmstatus.
→ "Display", Seite 22
2. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Die Tür schließen.
4. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Programm abbrechen

Nach Programmstart können Sie das Programm jederzeit abbrechen.

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Auf **Start/Nachlegen** drücken.
2. Die Tür öffnen.
Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 - Bei hoher Temperatur, starten Sie das Programm **Spülen**.
 - Bei hohem Wasserstand, starten Sie das Programm **Schleudern** oder **Abpumpen**.
3. Die Wäsche entnehmen.

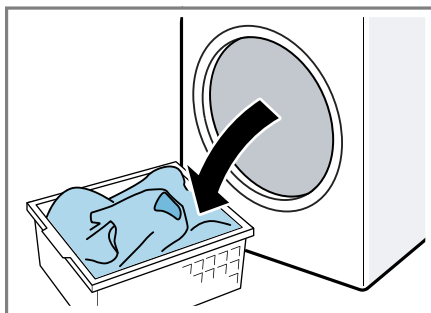
Programm bei Spülstopp fortsetzen

1. Das Programm **Schleudern** oder **Abpumpen** einstellen.
2. Auf **Start/Nachlegen** drücken.

Wäsche entnehmen

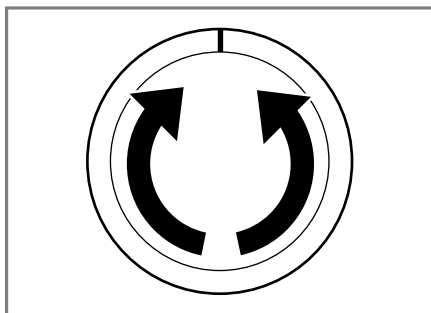
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

1. Die Tür öffnen.
2. Die Wäsche entnehmen.

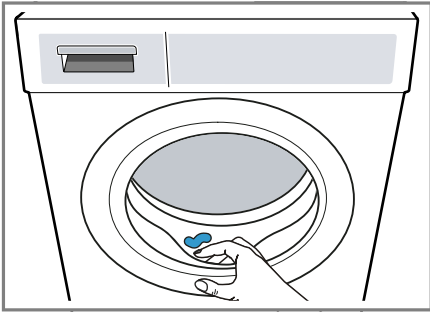


Gerät ausschalten

1. Den Programmwähler auf **Aus** stellen.



2. Den Wasserhahn schließen.
3. Die Gummimanschette trocken wischen und Fremdkörper entfernen.



4. Die Tür und die Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf beide Tasten  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Das Display zeigt .
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiv.

Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf beide Tasten  **3 Sek.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Im Display erlischt .

Intelligentes Dosiersystem

Ihr Gerät ist mit einem intelligenten Dosiersystem für Flüssigwaschmittel und Weichspüler ausgestattet. Abhängig vom Programm und den Einstellungen werden die optimalen Mengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler automatisch dosiert. Die intelligente Dosierung ist in allen dafür vorgesehenen "Programmen" → *Seite 27* werkseitig aktiviert und kann individuell deaktiviert werden. In allen anderen Programmen können Sie manuell Waschmittel zugeben. → *"Waschmittel und Pflegemittel einfüllen"*, *Seite 39*

Dosierbehälter befüllen

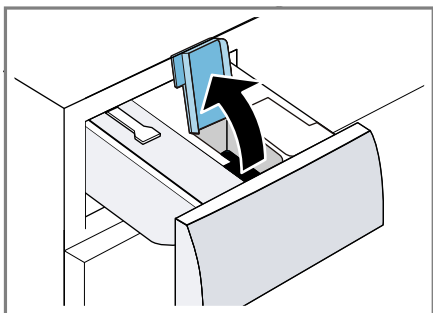
Hinweis

Um die intelligente Dosierung zu verwenden, füllen Sie die Dosierbehälter.

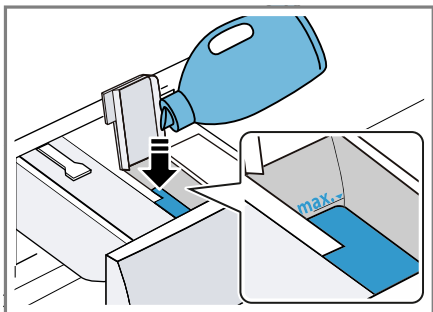
- Befüllen Sie die Dosierbehälter nur mit geeignetem "Waschmittel und Pflegemittel" → *Seite 36*.
- Wenn Sie das Flüssigwaschmittel oder den Weichspüler wechseln, entleeren und reinigen Sie die Dosierbehälter vorher.
→ *"Waschmittelschublade reinigen"*, *Seite 44*

Voraussetzung:  /  blinkt.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Den Befülldeckel öffnen.



3. Flüssigwaschmittel  und Weichspüler  in die entsprechenden Dosierbehälter füllen.
→ "Waschmittelschublade",
Seite 21



4. Die Befülldeckel schließen.

Hinweis: Damit das Waschmittel nicht antrocknen oder austrocknen kann, lassen Sie den Befülldeckel nicht längere Zeit offen.

5. Die Waschmittelschublade einschieben.
6. Die "Basisdosiermenge"
→ Seite 42 anpassen.

Basisdosiermenge

Sie können die voreingestellten Basisdosiermengen für Flüssigwaschmittel und Weichspüler anpassen. Die Basisdosiermenge richtet sich nach den Herstellerangaben des Waschmittels, der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Stellen Sie immer eine Basisdosiermenge ein, die der Dosiermenge für eine Standardbeladung von 4,5 kg entspricht.

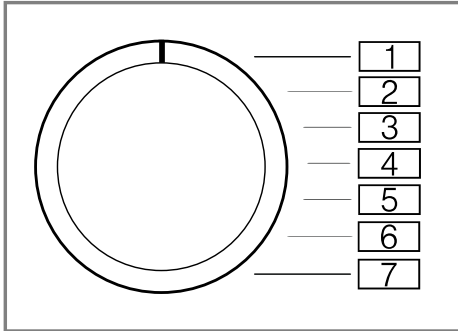
→ "Waschmitteldosierung", Seite 37

Grundeinstellungen

Sie können Ihr Gerät auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Übersicht der Grundeinstellungen

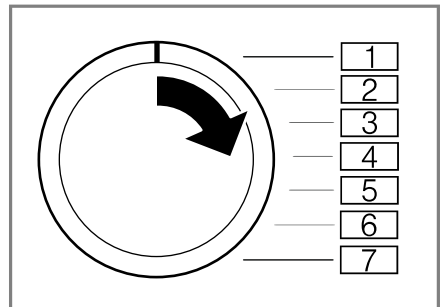
Hier finden Sie eine Übersicht der Grundeinstellungen des Geräts.



Grundeinstellung	Programmposition	Wert	Beschreibung
Endesignal	2	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen.
Tastensignal	3	0 (aus) 1 (leise) 2 (mittel) 3 (laut) 4 (sehr laut)	Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen.
Trommelreinigung Erinnerung	4	On (an) OFF (aus)	Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren oder deaktivieren.

Grundeinstellungen ändern

1. Den Programmwähler auf Position 1 einstellen.



2. Auf **Start/Nachlegen** drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 einstellen.
- ✓ Das Display zeigt den aktuellen Wert.
3. Den Programmwähler auf die gewünschte Position einstellen.
4. Um den Wert zu ändern, auf **Fertig in** drücken.
5. Um die Änderung zu speichern, das Gerät ausschalten.

Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

Tipps zur Gerätepflege

Um die Funktion Ihres Geräts dauerhaft zu erhalten, beachten Sie die Tipps zur Gerätepflege.

Das Gehäuse und die Bedienblende nur mit Wasser und einem feuchten Tuch abwischen.	Die Geräteteile bleiben sauber und hygienisch.
Alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort entfernen.	Frische Ablagerungen lassen sich leichter rückstandslos entfernen.
Die Gerätetür und die Waschmittelschublade nach Gebrauch offen lassen.	Restwasser kann abtrocknen, vermindert Geruchsbildung im Gerät.

Trommel reinigen

Wenn Sie oft mit einer Waschtemperatur von 40°C und niedriger waschen oder das Gerät längere Zeit nicht benutzt haben, reinigen Sie die Trommel.

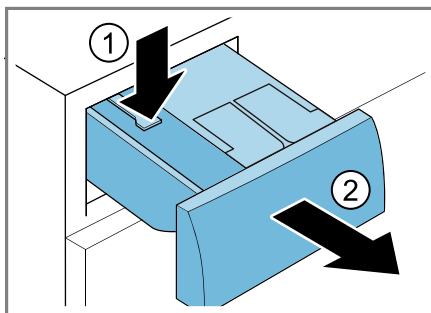
- Das Programm **Trommel reinigen** ohne Wäsche durchführen.
Verwenden Sie Pulvervollwaschmittel.

Waschmittelschublade reinigen

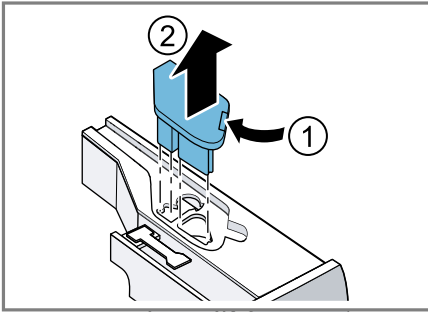
Wenn Sie das Waschmittel wechseln oder die Waschmittelschublade verschmutzt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade und die Pumpeneinheit des intelligenten Dosiersystems,

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → *Seite 4* und "Sachschäden vermeiden" → *Seite 12*, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

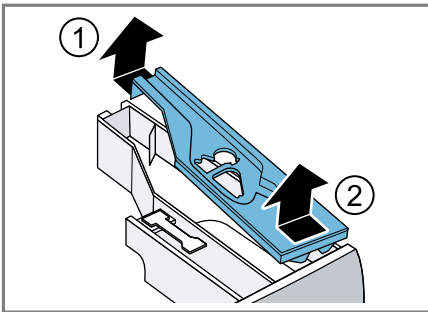
1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entnehmen.



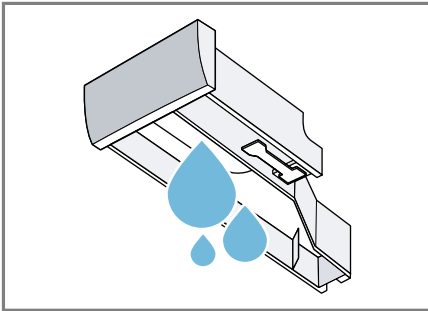
4. Die Pumpeneinheit entnehmen.



5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.

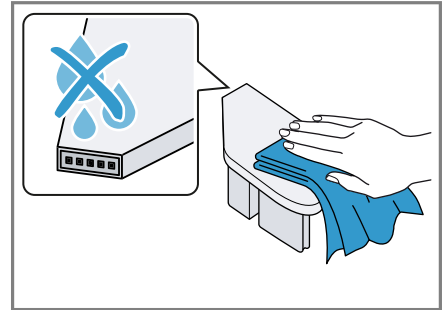


6. Die Waschmittelschublade leeren.

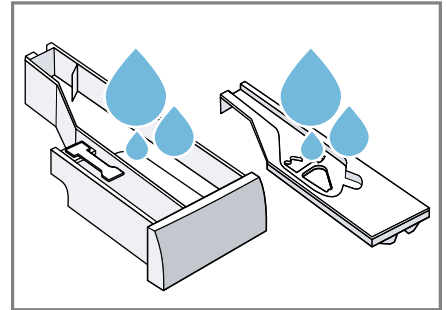


7. **ACHTUNG!** Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile.
- ▶ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
 - ▶ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

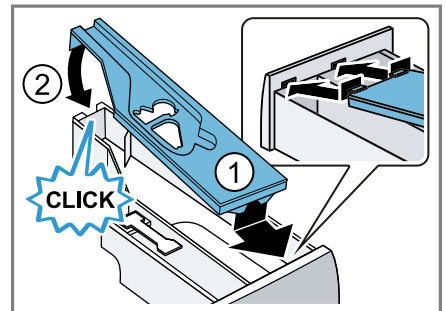
Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.

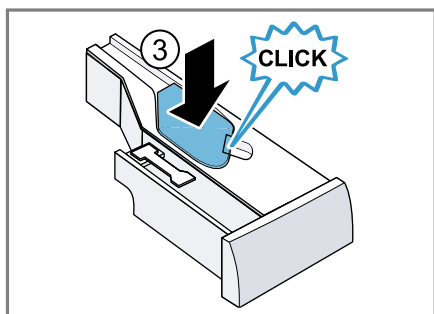


8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.

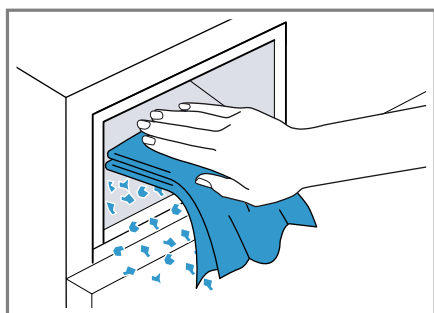


9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.





10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.

Entkalken

Wenn Sie Waschmittel richtig dosieren, müssen Sie Ihr Gerät nicht entkalken. Falls Sie dennoch Entkalkungsmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anwendungshinweise des Herstellers.

ACHTUNG!

Das Verwenden von ungeeigneten Entkalkungsmitteln, wie z. B. für Kaffeemaschinen, kann das Gerät beschädigen.

- Für dieses Gerät nur Entkalkungsmittel verwenden, die über die Internetseite oder den Kundendienst des Herstellers erhältlich sind.

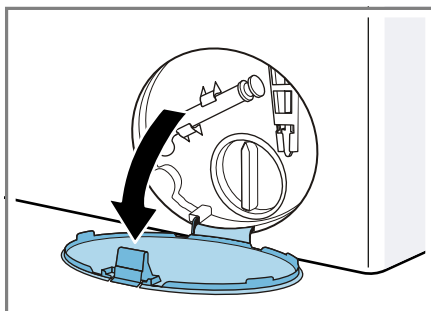
Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

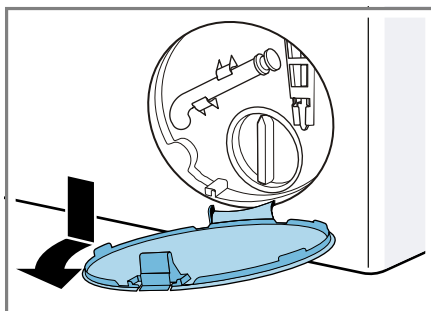
Laugenpumpe leeren

Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

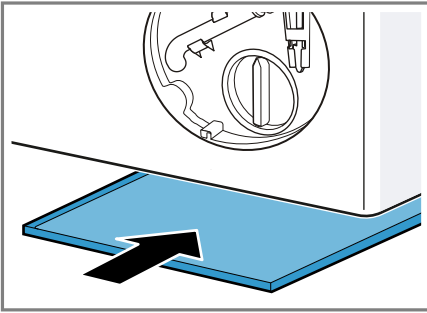
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät ausschalten.
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
4. Die Wartungsklappe öffnen.



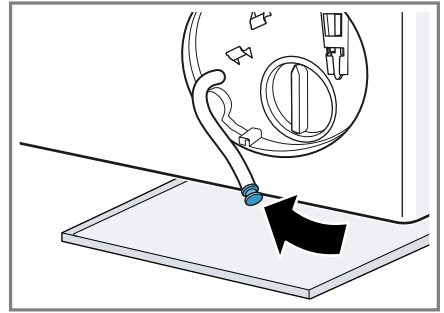
5. Die Wartungsklappe abnehmen.



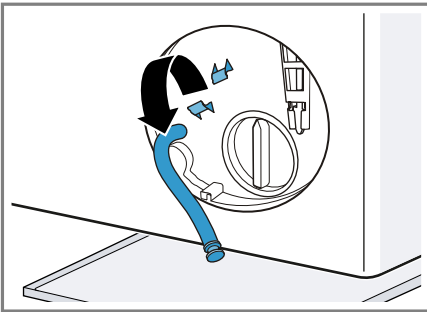
6. Ein Gefäß unter die Öffnung schieben.



7. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

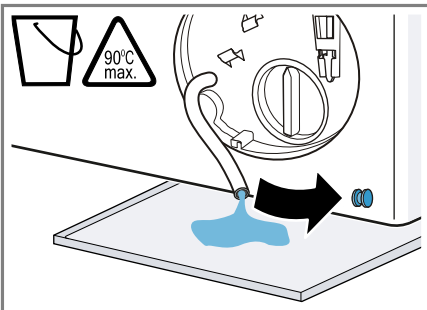


10. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



8. **⚠ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
 ► Nicht die heiße Waschlauge berühren.

Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



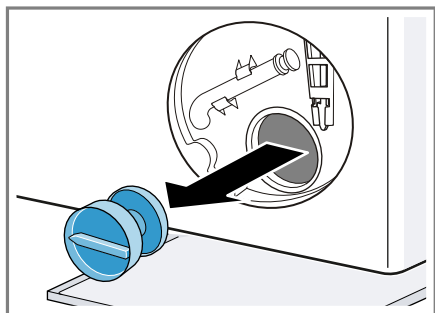
9. Die Verschlusskappe aufdrücken.

Laugenpumpe reinigen

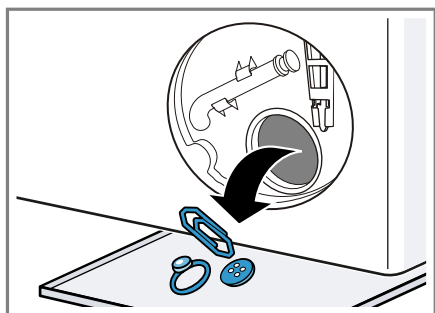
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: "Die Laugenpumpe ist leer." → Seite 46

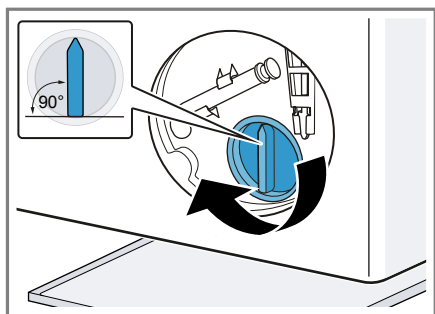
1. Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig rausdrehen.



2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.

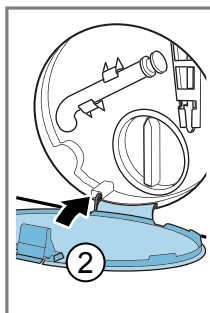
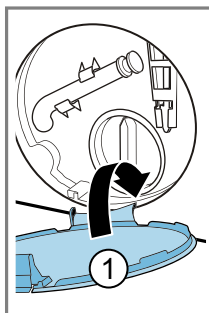


3. Sicherstellen, dass sich das Flügelrad der Laugenpumpe drehen lässt.
4. Den Pumpendeckel einsetzen und zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

5. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.



6. Die Wartungsklappe schließen.

Vor dem nächsten Waschen

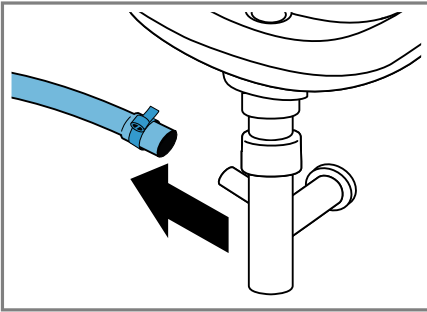
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt, führen Sie das Programm **Abpumpen** durch, nachdem Sie die Laugenpumpe entleert haben.

1. Den Wasserhahn öffnen.
2. Den Netzstecker einstecken.
3. Das Gerät einschalten.
4. Einen Liter Wasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.
5. Das Programm **Abpumpen** starten.

Wasserablaufschlauch am Siphon reinigen

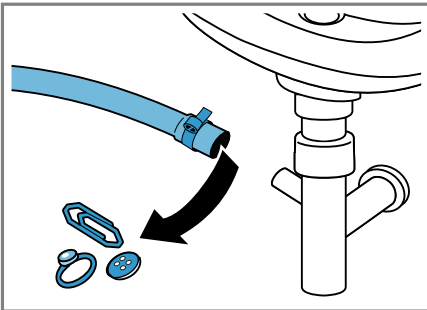
Wenn der Wasserablaufschlauch am Siphon verschmutzt ist oder die Waschlauge nicht abgepumpt wird, müssen Sie diesen reinigen.

1. Das Gerät ausschalten.
2. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.
3. Die Schlauchschelle lösen und den Wasserablaufschlauch vorsichtig abziehen.

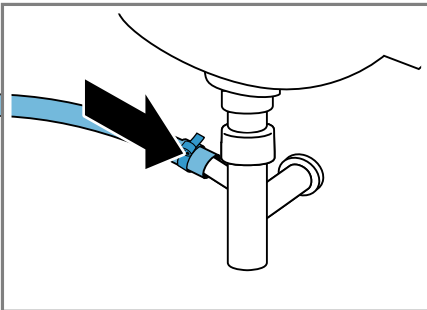


Restwasser kann auslaufen.

4. Den Wasserablaufschlauch und den Siphonstutzen reinigen.



5. Den Wasserablaufschlauch aufstecken und die Anschlussstelle mit der Schlauchschelle sichern.



Siebe im Wasserzulauf reinigen.

Reinigen Sie die Siebe im Wasserzulauf bei Verstopfungen oder bei zu geringem Wasserdruck.

Wasserzulaufschlauch leeren

Um die Siebe reinigen zu können, leeren Sie zuerst den Wasserzulaufschlauch.

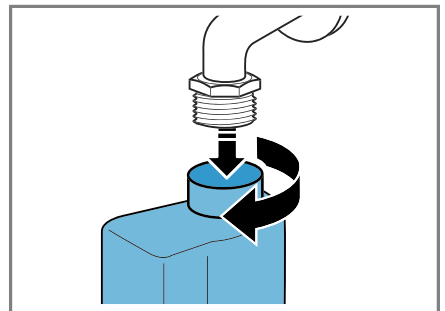
1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Programm **Baumwolle** einstellen.
3. Das Programm starten und ca. 70 Sekunden laufen lassen.
4. Das Gerät ausschalten.
5. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

Sieb am Wasserhahn reinigen

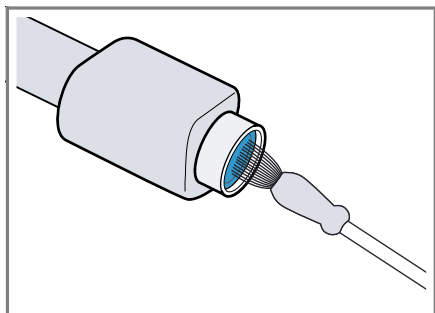
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Der Wasserzulaufschlauch ist leer.

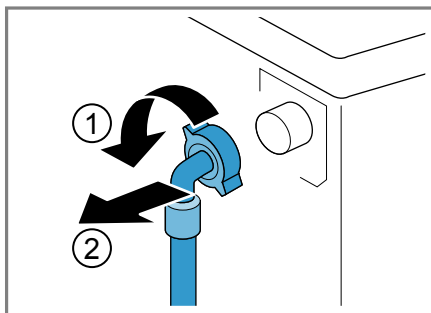
1. Den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abnehmen.



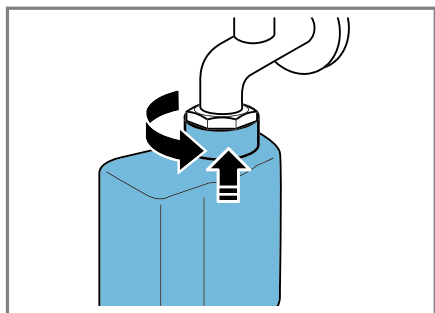
2. Das Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



3. Den Wasserzulaufschlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



2. Das Sieb mit einer Zange herausnehmen.

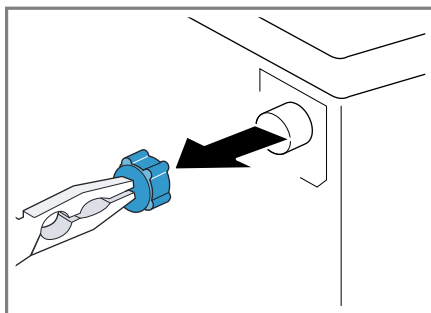


Sieb am Gerät reinigen

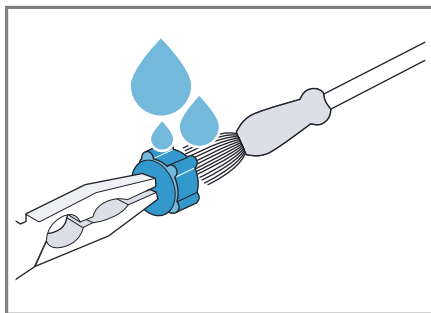
Hinweis: Beachten Sie die Informationen zum Thema "Sicherheit" → Seite 4 und "Sachschäden vermeiden" → Seite 12, um Ihr Gerät sicher gebrauchen zu können.

Voraussetzung: Der Wasserzulaufschlauch ist leer.
→ "Wasserzulaufschlauch leeren", Seite 49

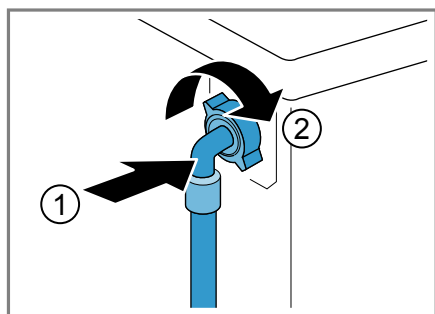
1. Den Schlauch an der Geräterückseite abnehmen.



3. Das Sieb mit einer kleinen Bürste reinigen.



4. Das Sieb wieder einsetzen.
5. Den Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

 WARNUNG
Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Fehlercode / Fehleranzeige / Signal

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und Start/Nachlegen blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv.	▶ Drücken Sie eine beliebige Taste. ✓ Das Display leuchtet wieder.
"E:36 / -10"	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.	▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verknickt oder verklemmt.	▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft.	▶ → " <i>Laugenpumpe reinigen</i> ", Seite 46
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen.	▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe. → " <i>Technische Daten</i> ", Seite 66
"E:36 / -25 / -26"	Laugenpumpe ist verstopft.	▶ → " <i>Laugenpumpe reinigen</i> ", Seite 46

Störung	Ursache	Störungsbehebung
"E:10 / -00 / -10 / -20"	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 44 3. Wenn die Anzeige erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 64 Hinweis: Sie können das Waschprogramm starten, wenn Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → "Tasten", Seite 25
"E:60 / -2B"	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.	► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
	Wasserdruck ist gering.	Keine Behebung möglich.
	Siebe im Wasserzulauf sind verstopft.	► "Reinigen Sie die Siebe im Wasserzulauf" → Seite 49.
	Wasserhahn ist geschlossen.	► Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.	► Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Waschmittelschublade ist nicht bis zum Anschlag eingeschoben.	► Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein.
	Pumpeneinheit ist nicht eingesetzt.	1. Setzen Sie die Pumpeneinheit in die Waschmittelschublade ein. → "Waschmittelschublade reinigen", Seite 44 2. Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein.
• blinkt.	Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitung.	► Keine Behebung möglich. Hinweis: Wenn sich die Spannungsversorgung stabilisiert hat, läuft das Programm normal weiter.

Störung	Ursache	Störungsbehebung
• blinkt.	Spannungsunterschreitung verursacht eine Programmverlängerung.	Keine Behebung möglich.
☼ leuchtet.	Temperatur ist zu hoch.	▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → "Programm abbrechen", Seite 40
	Wasserstand ist zu hoch.	▶ Starten Sie das Programm Abpumpen .
	Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.	1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Nachlegen.
☼ blinkt.	Tür ist nicht geschlossen.	1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Nachlegen.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung	▶ Rufen Sie den Kundendienst. → "Kundendienst", Seite 64

Funktionsstörungen

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Netzstecker der Netzan- schlussleitung ist nicht ein- gesteckt.	▶ Schließen Sie das Gerät am Strom- netz an.
	Sicherung ist defekt.	▶ Prüfen Sie die Sicherung im Siche- rungskasten.
	Stromversorgung ist ausge- fallen.	▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeluch- tung oder andere Geräte im Raum funktionieren.
Programm startet nicht.	Start/Nachlegen wurde nicht gedrückt.	▶ Drücken Sie Start/Nachlegen .
	Tür ist nicht geschlossen.	1. Schließen Sie die Tür. 2. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Nachlegen.
	Kindersicherung ist aktiviert.	▶ → "Kindersicherung deaktivieren", Seite 41

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Programm startet nicht.	Fertig in ist aktiviert.	▶ Prüfen Sie, ob Fertig in aktiviert ist. → <i>"Tasten", Seite 25</i>
	Wäsche ist in der Tür eingeklemmt.	1. Öffnen Sie die Tür erneut. 2. Entfernen Sie eingeklemmte Wäsche. 3. Schließen Sie die Tür. 4. Zum Starten des Programms drücken Sie Start/Nachlegen.
	Waschmittelschublade ist nicht bis zum Anschlag eingeschoben.	▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag ein.
	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert.	1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Reinigen Sie die Pumpeneinheit. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44</i> 3. Wenn die Anzeige erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. → <i>"Kundendienst", Seite 64</i> Hinweis: Sie können das Waschprogramm starten, wenn Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → <i>"Tasten", Seite 25</i>
Tür lässt sich nicht öffnen.	-- -- ist aktiviert.	▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und Start/Nachlegen drücken. → <i>"Programm bei Spülstopp fortsetzen", Seite 40</i>
	Temperatur ist zu hoch.	▶ Warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. ▶ → <i>"Programm abbrechen", Seite 40</i>
	Wasserstand ist zu hoch.	▶ Starten Sie das Programm Abpumpen .
	Stromausfall.	▶ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → <i>"Notentriegelung", Seite 62</i>
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft.	▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Waschlaugewird nicht abgepumpt.	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verknickt oder verklemmt.	▶ Stellen Sie sicher, dass das Abflussrohr und der Wasserablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt sind.
	Laugenpumpe ist verstopft.	▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 46
	-- -- ist aktiviert.	▶ Setzen Sie das Programm fort indem Sie Schleudern oder Abpumpen wählen und Start/Nachlegen drücken. → "Programm bei Spülstopp fortsetzen", Seite 40
	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen.	▶ Montieren Sie den Wasserablaufschlauch in maximal 1 Meter Höhe. → "Technische Daten", Seite 66
Wasser läuft nicht ein. Waschmittel wird nicht eingespült.	Start/Nachlegen wurde nicht gedrückt.	▶ Drücken Sie Start/Nachlegen .
	Siebe im Wasserzulauf sind verstopft.	▶ "Reinigen Sie die Siebe im Wasserzulauf" → Seite 49.
	Wasserhahn ist geschlossen.	▶ Öffnen Sie den Wasserhahn.
	Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt.	▶ Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
Mehrmaliges Anschleudern.	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.	▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig. Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Programtablauf wird elektronisch optimiert. Das kann zur Änderung der Programmdauer führen.	▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.	▶ Kein Fehler - keine Handlung notwendig.

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.		Hinweis: Legen Sie beim Beladen möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser.
	Schaumkontrollsystem schaltet bei zu hoher Schaumbildung einen Spülgang zu.	► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs.	► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Ursache ist ein interner Motortest.	► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
Vibrationen und Bewegung des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.	► Gerät ausrichten
	Gerätefüße sind nicht fixiert.	► Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten
	Transportsicherungen sind nicht entfernt.	► Transportsicherungen entfernen
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Beladungserkennung ist aktiv.	► Kein Fehler, keine Handlung notwendig.
		Hinweis: Die Beladungserkennung kann bis zu 2 Minuten dauern.
Starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch.	► Sofortmaßnahme: Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung ein (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien).
		► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die "Basisdosiermenge" → <i>Seite 42</i> .
		► Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
i-DOS  kann nicht betätigt werden.	Intelligentes Dosieren für dieses Programm nicht vorgesehen.	► Kein Fehler - keine Handlung notwendig.
	Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu.	Keine Behebung möglich.

Geräusche

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Rauschendes, zischendes Geräusch.	Wasser wird unter Druck in die Waschmittelschublade gespült.	▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Längeres, surrendes Geräusch vor Beginn des Waschens oder Weichspülens.	Intelligentes Dosiersystem dosiert Waschmittel oder Pflegemittel.	▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Kurzes, surrendes Geräusch nach Einschalten des Geräts.	Intelligentes Dosiersystem führt einen Funktionstest durch.	▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.
Laute Geräusche während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet.	▶ Gerät ausrichten
	Gerätefüße sind nicht fixiert.	▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. Gerät ausrichten
	Transportsicherungen sind nicht entfernt.	▶ Transportsicherungen entfernen
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in die Laugenpumpe gelangt.	▶ → "Laugenpumpe reinigen", Seite 46
Schlürfendes, rhythmisches Sauggeräusch.	Laugenpumpe ist aktiv, die Waschlauge wird abgepumpt.	▶ Kein Fehler - normales Betriebsgeräusch.

Ergebnisproblem

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Knitterbildung.	Schleuderdrehzahl ist zu hoch.	▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein.
	Beladungsmenge ist zu hoch.	▶ Verringern Sie beim nächsten Waschgang die Beladungsmenge.
	Für die Textilart ist das falsche Programm gewählt.	▶ Wählen Sie für die Textilart geeignete Programme aus. → "Programme", Seite 27
Schleuderergebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt.	▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. ▶ Starten Sie das Programm Schleudern .

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Schleuderesgebnis ist nicht zufriedenstellend. Die Wäsche ist zu nass / zu feucht.	Unwuchtkontrollsystem hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen.	► Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. Hinweis: Legen Sie möglichst große und kleine Wäschestücke zusammen in die Trommel. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich beim Schleudern besser. ► Starten Sie das Programm Schleudern.
Waschmittelmrückstände auf der feuchten Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingelegt.	► Starten Sie das Programm Spülen. 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 36</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter befüllen", Seite 41</i>
	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.	► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die "Basisdosiermenge" → <i>Seite 42</i> .
Waschmittelmrückstände auf der trockenen Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingelegt.	► Bürsten Sie die Wäsche nach dem Waschen und Trocknen aus. 1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 36</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter befüllen", Seite 41</i>

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Waschmittlrückstände auf der trockenen Wäsche.	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.	► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die "Basisdosiermenge" → <i>Seite 42</i> .
Unzureichende Reinigungswirkung.	Basisdosiermenge nicht korrekt eingestellt.	► Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, stellen Sie die "Basisdosiermenge" → <i>Seite 42</i> korrekt ein.
	Waschmittel oder Pflegemittel in Dosierbehältern des intelligenten Dosiersystems ist verdickt.	1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 36</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter befüllen", Seite 41</i>
	Ungeeignetes Waschmittel in Dosierbehälter des intelligenten Dosiersystems eingefüllt.	1. Prüfen Sie, ob das verwendete Waschmittel geeignet ist. → <i>"Waschmittel und Pflegemittel", Seite 36</i> 2. Entleeren Sie die Dosierbehälter. → <i>"Waschmittelschublade reinigen", Seite 44</i> 3. Reinigen Sie die Dosierbehälter. 4. Füllen Sie die Dosierbehälter neu. → <i>"Dosierbehälter befüllen", Seite 41</i>

Undichtigkeit

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt / fest angeschlossen.	1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch korrekt an. Wasserzulaufschlauch anschließen 2. Ziehen Sie die Verschraubung fest.
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	► Tauschen Sie den beschädigten Wasserablaufschlauch aus.
	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen.	► Schließen Sie den Wasserablaufschlauch korrekt an. Anschlussarten Wasserablauf

Gerüche

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen.	▶ → <i>"Trommel reinigen"</i>, Seite 44 ▶ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Notentriegelung

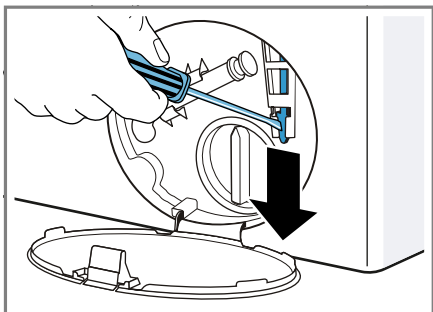
Um die Wäsche z. B. bei einem Stromausfall zu entnehmen, können Sie die Tür manuell entriegeln.

Tür entriegeln

Voraussetzung: "Die Laugenpumpe ist leer." → Seite 46

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
 - Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
3. Die Wartungsklappe schließen.

Transportieren, Lagern und Entsorgen

Erfahren Sie hier, wie Sie Ihr Gerät für den Transport und die Lagerung vorbereiten. Außerdem erfahren Sie, wie sie Altgeräte entsorgen.

Gerät demontieren

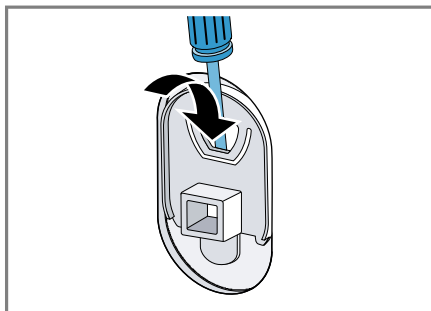
1. Den Wasserhahn schließen.

2. Den
→ "Wasserzulaufschlauch leeren",
Seite 49.
3. Das Gerät ausschalten.
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die restliche Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen",
Seite 46
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

Transportsicherungen einsetzen

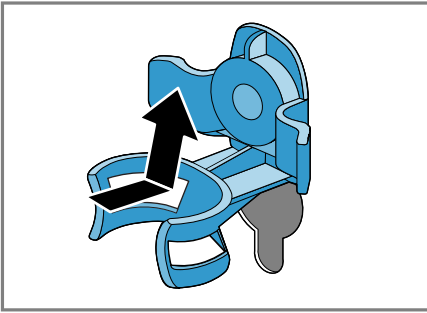
Sichern Sie das Gerät für den Transport mit den Transportsicherungen, um Schäden zu vermeiden.

1. Die 4 Abdeckkappen entfernen.
 - Verwenden Sie bei Bedarf einen Schraubendreher für das Entfernen der Abdeckkappen.

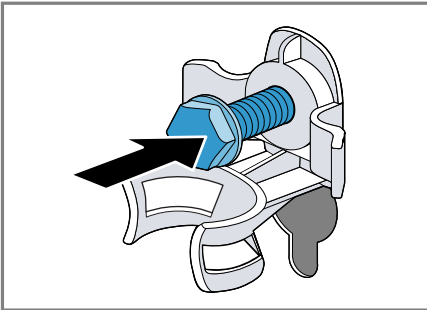


Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

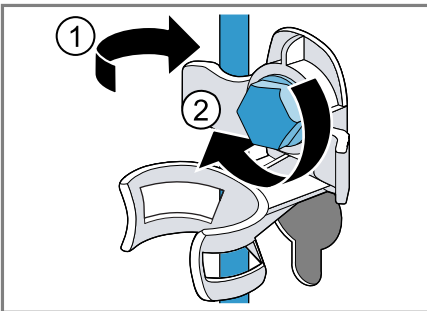
2. Die 4 Hülsen einsetzen.



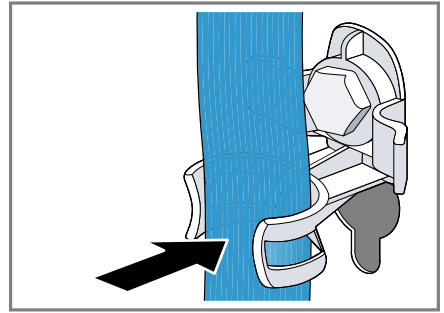
3. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen einsetzen und leicht anziehen.



4. Die Netzanschlussleitung in die Halterung einsetzen ① und alle 4 Schrauben der Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel SW13 festziehen ②.



5. Den Schlauch in die Halterung einsetzen.



Gerät erneut in Betrieb nehmen

1. Die Transportsicherungen entfernen.
2. Ca. 1 Liter Wasser in die Kammer für manuelle Dosierung in der Waschmittelschublade füllen.
3. Das Programm **Abpumpen** starten.
- ✓ Das Waschmittel kann beim nächsten Waschen nicht ungenutzt in den Ablauf fließen.

Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ **WARNUNG**

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzan-
schlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durch-
trennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsor-
gen.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Kundendienst

Wenn Sie Anwendungsfragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Viele Probleme können Sie durch die Information zur Störungsbehebung in dieser Anleitung oder auf unserer Webseite selbst beheben. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung und versuchen unnötige Besuche der Kundendiensttechniker zu vermeiden.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät mit Original-Ersatzteilen von geschultem Kundendienstpersonal im Garantiefall und nach Ablauf der Herstellergarantie repariert wird.

Aus Sicherheitsgründen darf nur geschultes Fachpersonal Reparaturen am Gerät durchführen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn un-

sere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und dadurch ein Defekt verursacht wird.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiezeit und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **Eco 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert. Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Beladung (kg)	Programm-dauer (h:min) ¹	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) ¹	Wasserverbrauch (l/Zyklus) ¹	Maximale Temperatur (°C) 5 min ¹	Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	Restfeuchte (%) ¹
Eco 40-60 ²	9,0	3:37	1,250	61,0	50	1400	50
Eco 40-60 ²	4,5	2:52	0,610	45,0	36	1400	50
Eco 40-60 ²	2,5	2:30	0,180	30,0	24	1400	54
Baumwolle 20 °C	9,0	3:28	0,370	90,0	23	1400	52
Baumwolle 40 °C	9,0	3:28	1,350	90,0	45	1400	52
Baumwolle 60 °C	9,0	3:28	1,450	90,0	55	1400	52
Baumwolle 40 °C + Vorwäsche	9,0	3:58	1,400	102,0	45	1400	52
Pflegeleicht 40 °C	4,0	2:28	0,780	61,0	44	1200	27
Schnell/Mix 40 °C	4,0	0:59	0,620	44,0	41	1400	53
 Wolle 30 °C	2,0	0:40	0,200	40,0	22	800	25

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfpogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

Technische Daten

Zahlen und Fakten zu Ihrem Gerät finden Sie hier.

Gerätehöhe	85,0 cm
Gerätebreite	59,8 cm
¹ Je nach Geräteausstattung	

Gerätetiefe	59,0 cm
Gewicht	80 kg ¹
Maximale Beladungsmenge	9 kg
Netzspannung	220 - 240 V, 50 Hz
¹ Je nach Geräteausstattung	

de Technische Daten

⇐ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W
Leistungsaufnahme	■ Aus-Zustand: 0,10 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W
Wasserdruck	■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Wasserzulaufschlauchs	150 cm
Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
Länge der Netzanschlussleitung	160 cm
Maximale Abpumphöhe	100 cm
¹ Je nach Geräteausstattung	

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://energylabel.bsh-group.com>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL, deren Webadresse zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht veröffentlicht war. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum



A series of horizontal lines for writing, starting with a solid line and followed by multiple pairs of dashed lines.



Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- **Expert tips & tricks for your appliance**
- **Warranty extension options**
- **Discounts for accessories & spare-parts**
- **Digital manual and all appliance data at hand**
- **Easy access to Bosch Home Appliances Service**

Free and easy registration – also on mobile phones:

www.bosch-home.com/welcome



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

Robert Bosch Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

www.bosch-home.com



9001415821 (000416)

de